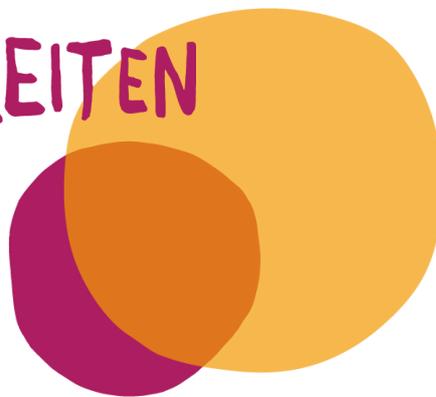


Ausbildungskonzept

GLAUBEN BEGLEITEN



designed by freepik

Stand: 14. Februar 2024



Religionspädagogisches Institut
der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Deutschschweizerische Vereinigung
Nord- und Süddeutscher Verband

Das Religionspädagogische Institut (RPI) ist eine gemeinsame Einrichtung
der Deutschschweizerischen Vereinigung (DSV)
sowie des Norddeutschen- und Süddeutschen Verbandes (NDV/SDV)
der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (STA).
adventisten.de / adventisten.ch



Das Religionspädagogische Institut (RPI) kooperiert mit
der Theologischen Hochschule Friedensau
thh-friedensau.de



und dem Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt.
marienhoehe.de



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Religionspädagogisches Institut

Jochen Hårdter | Senefelderstr. 15 | D-73760 Ostfildern
Mobil: +49 151 44058958
E-Mail: *jochen@glauben-begleiten.net*
glauben-begleiten.net

Ausbildungskonzept

Inhalt

1	Ausbildungsziel	4
2	Ausbildungsgänge	4
3	Ausbildung.....	4
	3.1 Struktur	4
	3.2 Organisation und Dauer.....	4
	3.3 Ausbildungsnachweis.....	5
	3.4 Kosten	5
4	Rahmenlehrplan	5
	4.1 Fachbereiche.....	5
	4.2 Lerneinheiten und Workload.....	7
5	Übersichtsplan der RPI-Ausbildung.....	8
6	Ausbildungsthemen	9
7	Dozenten und Referenten	11
8	Adressen und Ansprechpartner	12
	8.1 Leitung des RPI.....	12
	8.2 Ausbildungsstelle	12
	8.3 Dienststellen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.....	12
9	Zur persönlichen Vertiefung der RPI-Ausbildung.....	13
10	Vom RPI erstellte Arbeitsunterlagen und Materialien	16

1 Ausbildungsziel

Die vom Religionspädagogischen Institut (RPI) angebotene Ausbildung ist auf die Bedürfnisse der Gemeindeglieder innerhalb der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (STA) zugeschnitten und richtet sich an alle, die sich sowohl im Bereich der Arbeit mit Kindern, Teenagern und Jugendlichen als auch der Familiendiakonie engagieren. Grundsätzlich steht die RPI-Ausbildung auch Mitgliedern anderer Kirchen offen.

Die RPI-Ausbildung fördert und erweitert die Kompetenz der Teilnehmenden darin, Kinder, Teenager und Jugendliche altersgerecht begleiten zu können sowie Familien zu stärken. Die RPI-Ausbildung will das handwerkliche Rüstzeug sowie das nötige theoretische Wissen mitgeben, um die herausfordernden Aufgaben im *Kindergottesdienst*, im (kirchlichen) *Religionsunterricht* oder in der *Familiendiakonie* verantwortungsvoll erfüllen zu können. Die RPI-Ausbildung ist nicht Voraussetzung, um in diesen Bereichen tätig zu sein. Wir empfehlen jedoch, dass alle, die sich in einer Ortsgemeinde in den genannten Bereichen engagieren, die RPI-Ausbildung durchlaufen.

2 Ausbildungsgänge

Folgende Ausbildungsgänge werden durch das RPI angeboten:

- **Kindergottesdienst (KIGO)**
Altersgruppe 0–15 Jahre
- **Kirchlicher Religionsunterricht (RU)**
Altersgruppe 12–15 Jahre
- **Familiendiakonie (FAM)**
(nur in Deutschland)

3 Ausbildung

3.1 Struktur

Die Ausbildung gleicht in ihrer Struktur einem Baukasten. Sie besteht aus insgesamt sechs Ausbildungswochenenden (Module RPI 1 bis RPI 6). Diese sind inhaltlich eigenständig, sodass die Ausbildung nicht zwingend mit dem ersten Ausbildungsmodul (RPI 1) begonnen werden muss. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Reihenfolge der absolvierten Ausbildungswochenenden ist variabel. Ein Teil der Ausbildungseinheiten wird für die drei Ausbildungsgänge gemeinsam gestaltet. Die Teilnehmenden bilden in diesem Fall eine gemeinsame Lerngruppe. In getrennten Ausbildungseinheiten werden Inhalte vermittelt, die für Kindergottesdienst (KIGO), Religionsunterricht (RU) bzw. Familiendiakonie (FAM) spezifisch sind. Die Teilnehmenden bilden dann getrennte Lerngruppen.

3.2 Organisation und Dauer

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der STA-Dienststellen (Abteilungen „Adventjugend“ und „Familie“) plant das RPI die Ausbildung und sorgt dafür, dass in den einzelnen Verwaltungsbereichen (DSV/NDV/SDV) alle Ausbildungsmodul regelmäßig angeboten werden. Die Wochenendkurse werden zweimal jährlich von den zuständigen Dienststellen in deren Gebiet durchgeführt. Dies kann sowohl in Präsenz als auch online erfolgen. Den Ausbildungsgang „Familiendiakonie“ gibt es jedoch nur in Deutschland.

Die gesamte Ausbildung kann in jedem Verwaltungsbereich innerhalb von drei Jahren abgeschlossen werden. Den Teilnehmenden ist freigestellt, in welchem der drei Verwaltungsbereiche sie die einzelnen Ausbildungswochenenden besuchen. Dementsprechend kann die Ausbildungszeit für RU und KIGO im Idealfall auf ein Jahr verkürzt werden.

Die **Ausbildungsmatrix** sieht folgendes Schema vor:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
DSV	5 + 6	1 + 2	3 + 4	5 + 6	1 + 2	3 + 4
SDV	2 + 1	4 + 3	6 + 5	1 + 2	3 + 4	5 + 6
NDV	3 + 4	5 + 6	2 + 1	4 + 3	6 + 5	1 + 2

*DSV = Deutschschweizerische Vereinigung | SDV = Süddeutscher Verband | NDV = Norddeutscher Verband
Ziffer = RPI-Ausbildungswochenende (erstgenanntes im Frühjahr, zweitgenanntes im Herbst)*

Die Ausbildungsangebote werden über die RPI-Homepage glauben-begleiten.net sowie anderweitige offizielle Informationsträger (z. B. adventisten heute, DSV-IMPULS) publiziert.

3.3 Ausbildungsnachweis

Ein Ausbildungsheft begleitet die Teilnehmenden durch die Ausbildung und gibt durch die Unterschriften der RPI-Verantwortlichen Auskunft über die besuchten Ausbildungsmodule. Das Ausbildungsheft wird zu Beginn der Ausbildung ausgehändigt und erläutert. Die Teilnehmenden sind selbst für ihre Ausbildungsplanung verantwortlich. Wurden alle sechs Ausbildungswochenenden besucht, wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

3.4 Kosten

Für Mitglieder der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten aus dem Bereich der RPI tragenden Entitäten (DSV, SDV, NDV) werden die Ausbildungskosten bis auf weiteres von den betreffenden Dienststellen übernommen. Teilnehmende anderer Kirchen oder anderer STA-Vereinigungen/-Verbände bezahlen den in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesenen Betrag. Material- und Reisekosten gehen grundsätzlich zu Lasten der Teilnehmenden. Wir empfehlen, bei der Ortsgemeinde einen Reisekostenzuschuss zu beantragen. Für über die sechs Ausbildungsmodule hinausgehende Seminare und Veranstaltungen des RPI gelten abweichende Regelungen.

4 Rahmenlehrplan

Der Rahmenlehrplan gibt Auskunft über die in der RPI-Ausbildung bedachten Fachbereiche sowie deren Teilaspekte. Neben Theologie, Psychologie und Pädagogik wird Wert auf praxisorientierte Ausbildungseinheiten gelegt. Die Basisthemen (BAS) sind für Teilnehmende aller drei Ausbildungsgänge relevant. Die einzelnen Ausbildungsgänge unterscheiden sich durch die ausbildungsspezifischen Profilt Themen (KIGO/RU/FAM). Sowohl im Basis- als auch im Profilbereich der Ausbildung befinden sich Themen aus unterschiedlichen Fachbereichen und Disziplinen.

4.1 Fachbereiche

Theologie

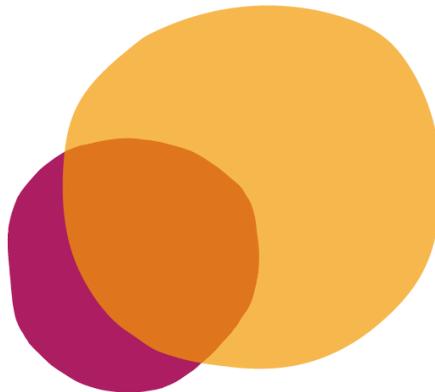
- Theologie und Soziologie des Kindes und der Kindheit
- Soteriologie (Erlösungshandeln Gottes)
- Inspiration und Offenbarung (Ursprung und Wesen der Bibel)
- Narrative Exegese und Hermeneutik (Umgang mit biblischen Texten)
- Spiritualität (Ausdrucksformen des Glaubens)
- Glaubensvermittlung, Glaubensrelevanz und Kultur
- Schwerpunkte der Kirchen- bzw. Adventgeschichte

Pädagogik/Psychologie

- Entwicklungspsychologische, pädagogische und religionspädagogische Ansätze
- Ansichten über die religiöse Entwicklung des Menschen
- Ansätze der Kinder- und Jugendseelsorge
- Religiöser Missbrauch (Erscheinungsformen und Präventionsmöglichkeiten)
- Lernmodelle kennenlernen und verstehen
- Didaktik, Religionsdidaktik und Symboldidaktik
- Methoden und Medien in Bezug auf Religionsunterricht und Kindergottesdienst
- Lebenswelten von Kindern und Teenagern
- Einblick in die aktuelle Kinder- und Jugendkultur

Praxis

- Reflexion der eigenen Person hinsichtlich der Tätigkeit in der Gemeinde
- Materialien für Kindergottesdienst, Religionsunterricht und Familiendiakonie kennenlernen
- Umgang mit Konflikten und Krisensituationen in den unterschiedlichen Gruppen
- Bedürfnisse der Kinder und Familien in den Gemeindegremien vertreten
- Generationsübergreifende Gemeindegremienarbeit verstehen und z. B. in Gottesdiensten umsetzen
- Gottesdienste mit Kindern unterschiedlichen Alters vorbereiten und durchführen (KIGO)
- Kindermomente¹ vorbereiten und durchführen (KIGO)
- Arbeiten mit bibliodramatischen Elementen (KIGO)
- Elternkontakte pflegen und Hilfestellungen anbieten (KIGO)
- Religionsunterricht organisieren (RU)
- Religionsunterrichtseinheiten planen, erarbeiten, durchführen und dokumentieren (RU)
- Kinder, Teenager und Jugendliche sowie deren Familien seelsorgerlich begleiten (FAM)
- Familienhilfen und Familiendienste kennenlernen (FAM)
- Kommunikative Basisqualifikationen kennenlernen und einüben (FAM)



¹ Kindermoment: Sequenz für Kinder innerhalb des Gemeindegottesdienstes. Eine kurze Kinderpredigt z. B. in Form einer Geschichte, eines Anspiels o. Ä. (meistens unmittelbar vor der Erwachsenenpredigt angeboten).

4.2 Lerneinheiten und Workload

Eine Lerneinheit (LE) umfasst üblicherweise 90 Minuten – Abweichungen sind im Einzelfall möglich. Die Präsenzausbildung besteht aus 42 LE.

Der gesamte Workload (Arbeitsaufwand) für die RPI-Ausbildung beträgt somit 63 Stunden. Vertiefende Lektüre und praktische Einsätze können diesen Workload erhöhen.

Theologie	LE	Pädagogik/Psychologie	LE	Spezifisches	LE
Theologie des Kindes	1	Religionspädagogik	1	Praxis des Kindergottesdienstes	
der Erlösung	1	Methodik/Didaktik	5	Praxis des Religionsunterrichts	
des Gottesdienstes	1	Kinder- und Jugendseelsorge	2	Praxis der Familiendiakonie (je nach Ausbildungsgang)	12
Hermeneutik	1	Entwicklungspsychologie	3	Selbststudium	
Exegese	1	Konfliktmanagement	1	Lektüre/Material (LM)	2
Identität als Kinder Gottes	1	Selbststudium			
Selbstverständnis der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	Lektüre/Material (LM)	2		
Welt-, Gottes- und Gemeindebild	3				
Spiritualität und Glaubensverständnis	2				
Selbststudium	2				
Lektüre/Material (LM)					
	14		14		14
42 LE					

	RPI 1	RPI 2	RPI 3	RPI 4	RPI 5	RPI 6
Freitag	Basisausbildung für alle Ausbildungsgänge (1 Lerngruppe)					
20.00	BAS 1	BAS 5	BAS 9	BAS 13	BAS 17	BAS 21
Samstag	Basisausbildung für alle Ausbildungsgänge (1 Lerngruppe)					
08.30	LM	LM	LM	LM	LM	LM
09.15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
09.30	BAS 2	BAS 6	BAS 10	BAS 14	BAS 18	BAS 22
12.00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
15.00	LM	LM	LM	LM	LM	LM
15.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
16.00	BAS 3	BAS 7	BAS 11	BAS 15	BAS 19	BAS 23
17.30	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
19.30	BAS 4	BAS 8	BAS 12	BAS 16	BAS 20	BAS 24
21.00	Profilausbildung (3 Lerngruppen): Kindergottesdienst (KIGO), Religionsunterricht (RU), Familiendiakonie (FAM)					
08.30	KIGO/RU/FAM 1	KIGO/RU/FAM 3	KIGO/RU/FAM 5	KIGO/RU/FAM 7	KIGO/RU/FAM 9	KIGO/RU/FAM 11
10.00	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.30	KIGO/RU/FAM 2	KIGO/RU/FAM 4	KIGO/RU/FAM 6	KIGO/RU/FAM 8	KIGO/RU/FAM 10	KIGO/RU/FAM 12
12.00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
12.30	Abreise	Abreise	Abreise	Abreise	Abreise	Abreise

5 **Übersichtsplan der RPI-Ausbildung**
FAM (Familiendiakonie) wird nur in Deutschland angeboten.

6 Ausbildungsthemen

Kürzel	Thema	Modul
BAS 1	Das Kind im Wandel der Zeit	RPI 1
BAS 2	Das Leben mit Gott deuten (Gottesbild)	RPI 1
BAS 3	Gemeinde für alle Generationen (Gemeindeglied)	RPI 1
BAS 4	Schwerpunkte der Religionspädagogik	RPI 1
BAS 5	Die Bibel: Gotteswort und Menschenwort	RPI 2
BAS 6	Biblische Erzähltexte verstehen	RPI 2
BAS 7	Kinderglaube und wie die Bibel dazu passt	RPI 2
BAS 8	Methodenvielfältig arbeiten	RPI 2
BAS 9	Theologie der Erlösung (Menschenbild)	RPI 3
BAS 10	Die Vielfalt der Spiritualität	RPI 3
BAS 11	Glaubensentwicklung und Entwicklungspsychologie	RPI 3
BAS 12	Wie Kinder lernen	RPI 3
BAS 13	Die Welt, in der wir leben (Weltbild)	RPI 4
BAS 14	Angstfrei glauben	RPI 4
BAS 15	Religiöser Missbrauch	RPI 4
BAS 16	Kinder- und Jugendseelsorge	RPI 4
BAS 17	Geschichte und Selbstverständnis der Siebenten-Tags-Adventisten	RPI 5
BAS 18	Identität – Was uns ausmacht	RPI 5
BAS 19	Wenn´s knistert in der Gruppe (Konfliktmanagement)	RPI 5
BAS 20	Teenager und ihre Lebenswelten	RPI 5
BAS 21	Symboldidaktik verstehen	RPI 6
BAS 22	Symboldidaktik erleben	RPI 6
BAS 23	Theologie des Gottesdienstes	RPI 6
BAS 24	Generationsübergreifende Gottesdienste gestalten	RPI 6

BAS = Basisausbildung

(relevant für die Ausbildungsgänge Kindergottesdienst, Religionsunterricht und Familiendiakonie)

Kürzel	Thema	Modul
KIGO 1	Wer bin ich als Kinderpädagoge/-pädagogin?	RPI 1
RU 1	Wer bin ich als Religionsunterrichtslehrer/-in? (Teil 1)	RPI 1
FAM 1	Wer bin ich als Familiendiakon/-in?	RPI 1
KIGO 2	Kindergottesdienst für 0- bis 1-Jährige („Du bist da“)	RPI 1
RU 2	Wer bin ich als Religionsunterrichtslehrer/-in? (Teil 2)	RPI 1
FAM 2	Familie heute: Anspruch und Wirklichkeit	RPI 1
KIGO 3	Die Bibel spielend erfahren	RPI 2
RU 3	Konzeptionsmodelle der Religionspädagogik	RPI 2
FAM 3	Den Glauben in der Familie leben	RPI 2
KIGO 4	Gemeinsam sind wir stark (Teamarbeit, Nachwuchsförderung)	RPI 2
RU 4	Was ist adventistischer Religionsunterricht heute (nicht)?	RPI 2
FAM 4	Familienhilfen im Überblick	RPI 2
KIGO 5	Kindergottesdienst für 2- bis 4-Jährige („Guck mal!“)	RPI 3
RU 5	Unterrichtsmanagement (Teil 1)	RPI 3
FAM 5	Die diakonisch-beraterische Grundhaltung	RPI 3
KIGO 6	Kindergottesdienst für 5- bis 7-Jährige (ERzählt“)	RPI 3
RU 6	Unterrichtsmanagement (Teil 2)	RPI 3
FAM 6	Kommunikative Basisqualifikationen	RPI 3
KIGO 7	Kindergottesdienst für 8- bis 11-Jährige (Lebenswelt)	RPI 4
RU 7	Interaktion im Beziehungsdreieck „Schüler-Lehrer-Inhalt“	RPI 4
FAM 7	Umgang mit Krisensituationen (1)	RPI 4
KIGO 8	Kindergottesdienst für 8- bis 11-Jährige („Schatzkiste“)	RPI 4
RU 8	Methodenvielfalt im Religionsunterricht	RPI 4
FAM 8	Umgang mit Krisensituationen (2)	RPI 4
KIGO 9	Gottesdienst für 12- bis 15-Jährige („4you“)	RPI 5
RU 9	Umgang mit Problemen im Religionsunterricht	RPI 5
FAM 9	Sexualität	RPI 5

KIGO 10	Mit Eltern konstruktiv zusammenarbeiten	RPI 5
RU 10	Synergieeffekte durch ein „Netzwerk Religionsunterricht“	RPI 5
FAM 10	Gemeinde als sicherer Ort	RPI 5
KIGO 11	Altersübergreifende Arbeit im Kindergottesdienst	RPI 6
RU 11	Projekte, Aktionen und Höhepunkte im Religionsunterricht	RPI 6
FAM 11	Leben im System	RPI 6
KIGO 12	Singen und Musizieren mit Kindern im Kindergottesdienst	RPI 6
RU 12	Glaubensbegleitung außerhalb des Religionsunterrichts	RPI 6
FAM 12	Ressourcenorientierte Familiendiakonie	RPI 6

KIGO = Kindergottesdienst | RU = Religionsunterricht | FAM = Familiendiakonie

- ➔ Das RPI-Ausbildungscurriculum unterliegt einer permanenten Reflexion, sodass es zu kurzfristigen Themenänderungen kommen kann.

7 Dozenten und Referenten

Die Gestaltung der Ausbildung und deren Qualitätskontrolle liegen in der Verantwortung der RPI-Leitung. Das Ausbildungskonzept wurde in Zusammenarbeit mit der Theologischen Hochschule Friedensau und dem Schulzentrum Marienhöhe erarbeitet. Einzelne Dozenten und Lehrkräfte dieser Bildungseinrichtungen engagieren sich in der RPI-Ausbildung, ebenso Angestellte des RPI und Fachkräfte aus den unterschiedlichen Disziplinen. Über die Art und Weise der Darbietung sowie die inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Themen entscheiden die Referierenden selbst.

8 Adressen und Ansprechpartner

8.1 Leitung des RPI

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Religionspädagogisches Institut, Jochen Hårdter
Senefelderstr. 15 | D-73760 Ostfildern
Mobil +49 151 44058958
E-Mail jochen@glauben-begleiten.net
Internet glauben-begleiten.net

8.2 Ausbildungsstelle

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Religionspädagogisches Institut, Gerd Schmid
Senefelderstr. 15 | D-73760 Ostfildern
Telefon +49 711 44819-17
Fax +49 711 44819-60
E-Mail ausbildung@glauben-begleiten.net

8.3 Dienststellen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Deutschschweizerische Vereinigung
Wolfswinkel 36 | CH-8046 Zürich
Guillaume Couvreur
Telefon +41 44 315 65 00
Fax +41 44 315 65 19
E-Mail guillaume.couvreur@adventisten.ch

Nord- und Süddeutscher Verband
Senefelderstr. 15 | D-73760 Ostfildern
Ruben Grieco
Telefon +49 711 448 19-40
Fax +49 711 448 19-60
E-Mail ruben.grieco@adventisten.de

9 Zur persönlichen Vertiefung

Wir empfehlen, die Ausbildungsinhalte durch weiterführende Lektüre und praktische Einsätze zu vertiefen. Hierzu ein paar Anregungen:

Für den Ausbildungsgang: **KINDERGOTTESDIENST (KIGO)**

1 Skripte und Handouts

Lesen und Nacharbeiten aller Skripte und Handouts, die zu den jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt werden.

2 Lektüre

- (1) Inger Hermann. *Halt's Maul, jetzt kommt der Segen. Kinder auf der Schattenseite des Lebens fragen nach Gott*. Calwer Verlag.
ISBN 3-7668-3648-X (€ 14,95).
ISBN 978-3-7668-3790-5 (€ 9,95). [Schulausgabe, antiquarisch]
- (2) Anke Kallauch. *Kindergottesdienst. Vom Warum und Wie zum Staunen*. VOLLTEFFER.
ISBN 978-3-9817-6527-4 (€ 22,00). [danielkallauch.de/kindergottesdienst]
- (3) Anna-Katharina Szagun. *Glaubenswege begleiten*. Lutherisches Verlagshaus.
ISBN 978-3785911600 (€ 19,90).
- (4) Friedrich Schweitzer. *Das Recht des Kindes auf Religion*. Gütersloher Verlagshaus.
ISBN 3-579-02300-4 (€ 17,99).
- (5) Christian Grethlein. *Kinder in der Kirche. Eine Orientierung für Mitarbeitende im Kindergottesdienst*. Vandenhoeck & Ruprecht.
ISBN 978-3-525-63008-2 (€ 19,99).

Diese Bücher bieten sich als allgemeine Begleitlektüre an. Themenbezogene Literaturtipps gibt es zusätzlich an den Wochenenden.

3 Drei unterschiedliche Kindermomente

werden vorbereitet und im Gottesdienst durchgeführt (gerne im Team).

4 Fünf Einheiten für den Kindergottesdienst (für jede Altersstufe je eine Einheit) werden geplant und durchgeführt: 0–1 Jahre / 2–4 Jahre / 5–7 Jahre / 8–11 Jahre / 12–15 Jahre. Das RPI hat für jede dieser Altersgruppen entsprechende Materialien erstellt (siehe am Ende des Heftes und glauben-begleiten.net).

5 Ein Gottesdienst für alle Generationen (oder: Familiengottesdienst) wird geplant, vorbereitet und in Absprache mit dem Pastor/der Pastorin sowie Gemeindeleitung durchgeführt (gerne im Team).

Für den Ausbildungsgang: **RELIGIONSUNTERRICHT (RU)**

1 Skripte und Handouts

Lesen und Nacharbeiten aller Skripte und Handouts, die zu den jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt werden.

2 Lektüre

- (1) Inger Hermann. *Halt's Maul, jetzt kommt der Segen. Kinder auf der Schattenseite des Lebens fragen nach Gott.* Calwer Verlag.
ISBN 3-7668-3648-X (€ 14,95).
ISBN 978-3-7668-3790-5 (€ 9,95). [Schulausgabe, antiquarisch]
- (2) Christian Grethlein. *Kinder in der Kirche. Eine Orientierung für Mitarbeitende im Kindergottesdienst.* Vandenhoeck & Ruprecht.
ISBN 978-3-525-63008-2 (€ 19,99).
- (3) Friedrich Schweitzer. *Das Recht des Kindes auf Religion.* Gütersloher Verlagshaus.
ISBN 3-579-02300-4 (€ 17,99).
- (4) Michael Fricke. *Von Gott reden im Religionsunterricht.* Vandenhoeck & Ruprecht.
ISBN 978-3-525-61034-3 (€ 19,90).

Diese Bücher bieten sich als allgemeine Begleitlektüre an. Themenbezogene Literaturtipps gibt es zusätzlich an den Wochenenden.

3 Meine RU-Planung

Erstellung einer Jahresplanung mit dem *relimaXx*-Material für (m)eine Reli-Kids.

Welche Frequenz passt für mich und meine Situation?

- a) Wöchentlicher Reli-Unterricht für eine Kleingruppe von 3–4 Teenagern.
- b) 14-tägiger Einzelunterricht.
- c) 6–7 Reli-Wochenenden für eine größere Gruppe. (Beginn: Samstag, mit dem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst. Abschluss: Sonntag, mit dem gemeinsamen Mittagessen. Eine gemeinsame Übernachtung ist im Wochenende enthalten.)

Welche besonderen Höhepunkte plane ich für meinen RU?

4 Meine RU-Methoden

1. Erstellung einer persönlichen überblicksartigen Methodensammlung mit konkreten Beispielen aus dem *relimaXx*-Material, die den eigenen Bedürfnissen gerecht werden.
Ziel: Ideenpool für eine(n) (kurzfristigen) Austausch/Ergänzung zur optimalen Anpassung an den vor Ort stattfindenden Reli-Unterricht.
2. Tabellarische Auflistung von konkreten Beispielen aus dem *relimaXx*-Material, bei denen eine andere als die vorgeschlagene Methode sinnvoller erscheint. Welche Methode wäre dies? Wie kann sie beschrieben werden? Wo gibt es dazu Quellen und Unterlagen?
3. Auflistung von Methoden, die ich unabhängig vom *relimaXx*-Material immer wieder gerne einsetze („Meine Lieblingsmethoden“). Welche Methoden sind das? Wie können sie beschrieben werden? Wo gibt es dazu Quellen und Unterlagen?

Für den Ausbildungsgang: FAMILIENDIAKONIE (FAM)

1 Skripte und Handouts

Lesen und Nacharbeiten aller Skripte und Handouts, die zu den jeweiligen Themen zur Verfügung gestellt werden.

2 Lektüre

- (1) Alexander Neuherz. *Alle unter einem Dach: Möglichkeiten einer Kinder- und Jugendarbeit für die ganze Familie*. Born-Verlag. ISBN 978-3870925031 (€ 14,90).
- (2) Jesper Juul. *Das Familienhaus. Wie Große und Kleine gut miteinander auskommen*. Beltz-Verlag. ISBN 978-3-407-22942-7 (€ 11,95).
- (3) Gary Chapmann. *Die fünf Sprachen der Liebe für Familien*. Francke. ISBN 978-3868276954 (€ 14,95).
- (4) Johannes Reimer/Wilhelm Faix: *Familie – Zukunft der Kirche*. Francke. ISBN 978-3868276473 (€ 15,95).

Diese Bücher bieten sich als allgemeine Begleitlektüre an. Themenbezogene Literaturtipps gibt es zusätzlich an den Wochenenden.

3 Familiendienste in der Ortsgemeinde

Anfertigen einer Sammlung von Ideen und Angeboten für Familiendienste der eigenen Ortsgemeinde. Diese Angebote sollten sowohl eine gemeindeinterne als auch eine gemeindeexterne Ausrichtung berücksichtigen. Diese Sammlung wird zu einem Konzept für familiendiakonische Arbeit einer Ortsgemeinde entfaltet.

7 Hilfsangebote vor Ort („Beratungsführer“)

→ Dies ist ein unerlässliches Handwerkszeug in der Familiendiakonie

Erstellen eines ortsrelevanten „Beratungsführers“, der v. a. Angebote der Ehe-, Familien- und Lebensberatung abdeckt (Internet- und vor Ort-Recherche!). Hierbei ist an die Familie als System zu denken, aber auch an die einzelnen Familienmitglieder selbst bzw. an Belastungssituationen wie Trauer, Krankheit, Schulische Probleme usw. Zu berücksichtigen sind kommunale, kirchliche und private Angebote. Aufzuführende Aspekte sollten sein:

- Adresse incl. Telefon, E-Mail, Homepage und Öffnungszeiten
- Einrichtung/Träger (z. B. privat, Caritas, profamilia, Jugendamt, Kinderschutzbund, Allgemeiner Sozialdienst, Frauenhaus, Familiengericht usw.)
- Kurzbeschreibung des Angebotes als Stichwort (z. B. Ehe-, Familien und Lebensberatung, Systemische Beratung, Coaching, Seelsorge)
- Erweiterte Beschreibung des Angebotes (z. B. Beratung für alleinerziehende Mütter/Väter; Ehe-, Familien- und Lebensberatung; Erziehungsberatung; Familienberatung; Familien- und Systemaufstellungen; Kinder- und Jugendlichenberatung; Lebensberatung; Seminare, Vortragsarbeit; Coaching usw. – liegt eine christliche Prägung vor?)
- Berufliche Qualifikation der Hauptmitarbeitenden (z. B. Ehe- und Familienberatung M.A.; Dipl. Psychologe/-in; Psychotherapeut/-in; „PEP4Kids“, „PEP4Teens“ u. a.)
- Arbeitsgrundlagen und Methoden (z. B. „PEP4KIDS“, „PREPARE/ENRICH“, Systemische Familienaufstellungen usw.)
- Weitere Informationen (z. B. Kassenzulassung, Beratung in Fremdsprachen usw.)

8 Ein Gottesdienst für alle Generationen (oder: Familiengottesdienst) wird geplant, vorbereitet und in Absprache mit dem Pastor/der Pastorin sowie Gemeindeleitung durchgeführt (gerne im Team).

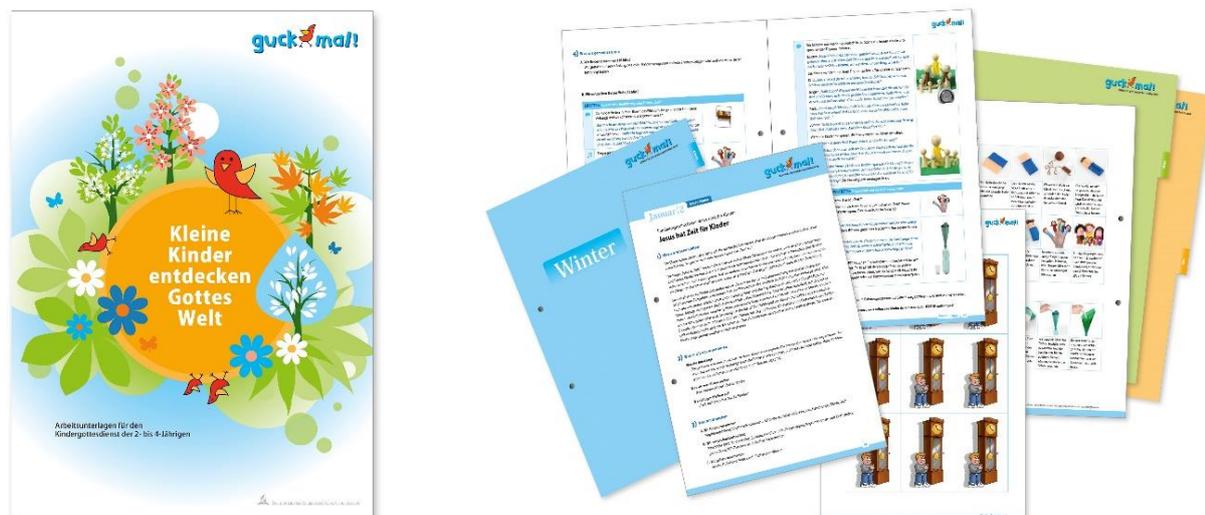
10 Vom RPI erstellte Arbeitsunterlagen und Materialien

„Du bist da – Minigottesdienste für Babys und Eltern“ (ausschließlich digital)



glauben-begleiten.net/du-bist-da (kostenfreier Download)

„guck mal! – Kleine Kinder entdecken Gottes Welt“ Arbeitsunterlagen für den Kindergottesdienst der 2- bis 4-Jährigen (auch digital erhältlich)



glauben-begleiten.net/guck-mal

„ERzählt – Meine Bibelgeschichten“

Arbeitsunterlagen für den Kindergottesdienst der 5- bis 7-Jährigen
(auch digital erhältlich)



glauben-begleiten.net/erzaehl

„Schatzkiste“

Das Bibelheft für den Kindergottesdienst der 8- bis 11-Jährigen
(auch digital erhältlich)



glauben-begleiten.net/schatzkiste

„4you“

Das Bibelheft für den Gottesdienst (Teenstreff) der 12- bis 16-Jährigen
(auch digital erhältlich)



glauben-begleiten.net/4you

„relimaXx“ – Impulse für dein Leben“

Das Material für den kirchlichen Religionsunterricht für 12- bis 15-Jährige
(teilweise digital)



relimaxx.net

„echtzeit – Impulse für authentisches Christsein.“

Tägliche Impulse für ein Leben mit Gott
jesuszentriert. menschenorientiert. alltagsrelevant.



echtzeit
Impulse für authentisches Christsein. Auf Basis des „Studienhefts zur Bibel“.

NEU

Täglich auf Instagram:
@echtzeit_impulse

**Als App:
echtzeit Impulse**

Alle aktuellen Themen direkt abrufen,
Dateien offline verwenden,
teilen, kommentieren, ausdrucken.

Im Internet: www.echtzeit-impulse.de

echtzeit-impulse.de

GLAUBEN BEGLEITEN

